



Solidarität mit Griechenland

Nachricht, 01. Juli 2015

Die Verhandlungen zwischen der griechischen Regierung und den Institutionen sind vorerst gescheitert. In der Nacht zum 1. Juli 2015 ist das zweite Hilfsprogramm ausgelaufen. Ausstehende Zahlungen an Griechenland aus diesem Programm in Höhe von 7,2 Milliarden Euro wurden an Athen nicht mehr ausgezahlt. Eine Kreditrate an den Internationalen Währungsfonds hat Athen deshalb nicht begleichen können und ist in Verzug geraten. Griechenland droht nun der Staatsbankrott, ein Grexit scheint nicht mehr ausgeschlossen, auch wenn er rechtlich ohne Einverständnis Griechenlands nicht möglich ist. Die Folgen für Griechenland, den Euro und Europa sind unabsehbar. Auf der dieser Seite finden Sie Interviews und Statements zu den jüngsten Ereignissen in und um Griechenland.